

Buchhaltung: einmal gelernt – sofort abrufbar?

Wissensübertragung von neu erlerntem Wissen bei
Buchhaltungs-NovizInnen an der WU Wien

Kerstin Konczer

Institut für Wirtschaftspädagogik, WU Wien

*Schule sollte jene Qualifikationen vermitteln, die
der/die SchülerIn zur Lösung seiner/ihrer zukünftigen
Lebensprobleme benötigt: Lernen und Lerninhalt als
Bedingung der Möglichkeit zur Lösung vielfältiger
Alltagsprobleme (vgl. Robinsohn 1971).*



*Doch wie sehr darf sich die
Lernsituation von der
neuartigen
Anwendungssituation
unterscheiden, um eine
erfolgreiche Lösung zu
gewährleisten?*

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS


Lerntransfer – Begriffsdefinition

Lerntransfer ist ...

[...] die Übertragung früher gelernter Reaktionen auf eine **veränderte oder neue Situation** (vgl. Gage & Berliner, 1983, 1988, vgl. Cormier & Hagman 1983).

[...] der Vorgang der Beeinflussung späteren Lernens durch vorausgegangene Lernerfahrungen (vgl. Weinert 1974).

[...] die **erfolgreiche Anwendung** des zuvor angeeigneten Wissens bzw. der erworbenen Fertigkeiten im Rahmen einer neuen, in der Situation des Wissens- bzw. Fertigkeitenerwerbs noch nicht ersichtlichen Anforderung (vgl. Hasselhorn & Gold 2006).




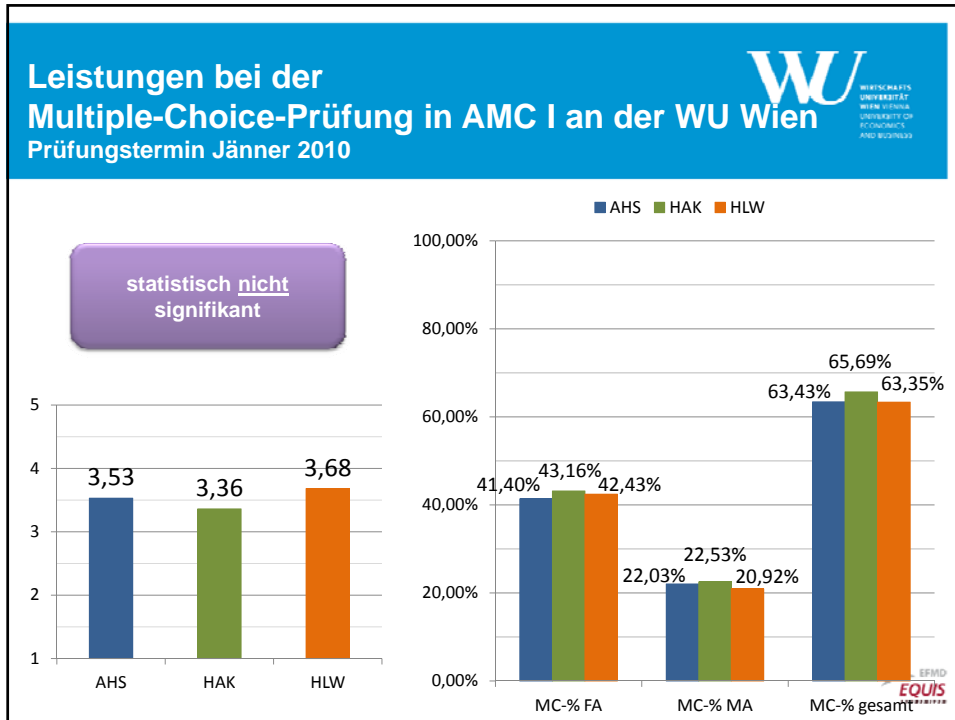
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Transfertheoretischer Hintergrund

Theorien des Lerntransfers

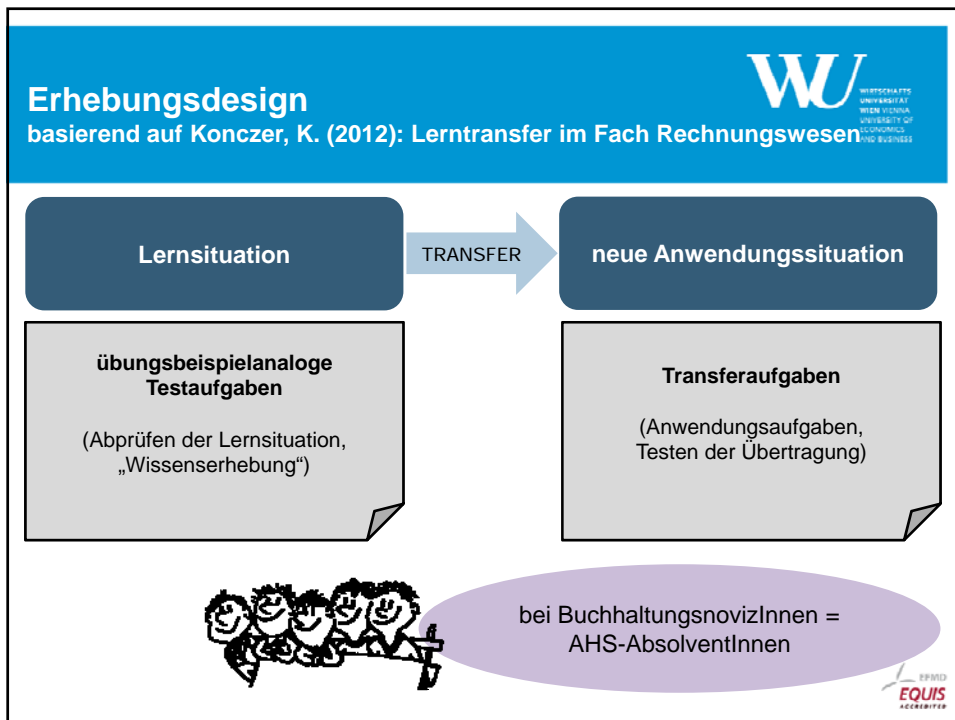
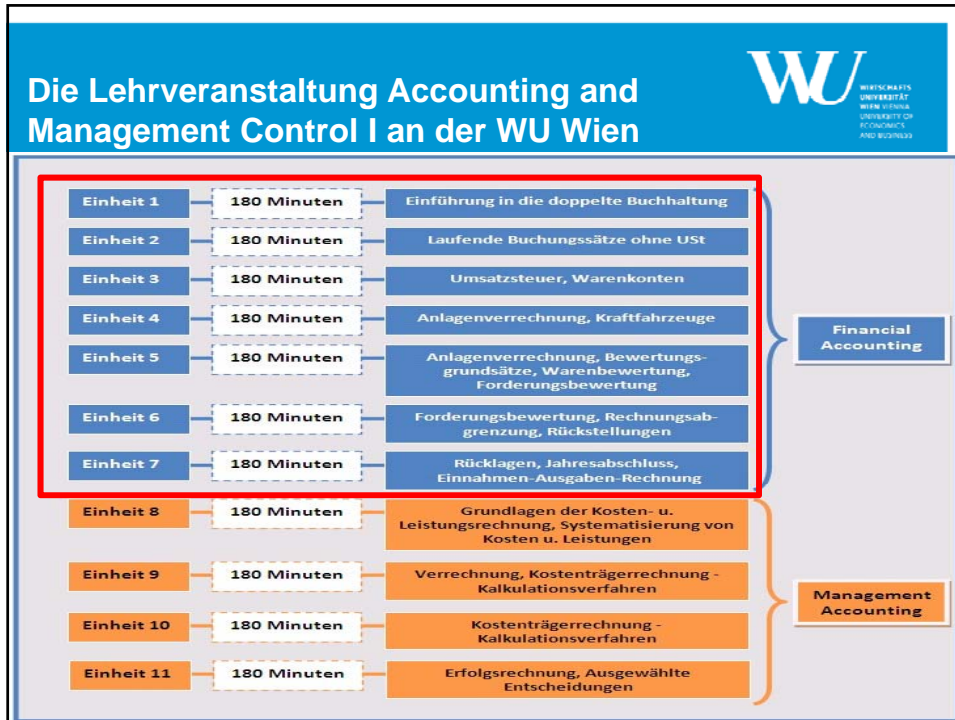
Formale Bildungstheorien	Materiale Bildungstheorien		
<p style="text-align: center;">Übertragung von generellen Lern- und Denkfähigkeiten</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Theorie der identischen Elemente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Anwendungsaufgabe müssen „identische Elemente“ aufweisen (Reiz-Reaktion) - nur naher Transfer möglich 	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Theorie des Transfers von Prinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> - generelles Lösungsprinzip muss verstanden werden - weiter Transfer möglich <p style="text-align: center; font-size: 0.8em; margin-top: 5px;">ergänzt um die Unterscheidung zwischen deklarativem („Wissen“) und prozeduralem („Können“) Wissen.</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Theorie der situierten Kognition</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen untrennbar mit dem Kontext verbunden - Situation des Wissenserwerbs und die Situation der Wissensanwendung sollten im Ideal ident sein - Dekontextualisierung möglich?





Doch wo geht das Wissen „verloren“?



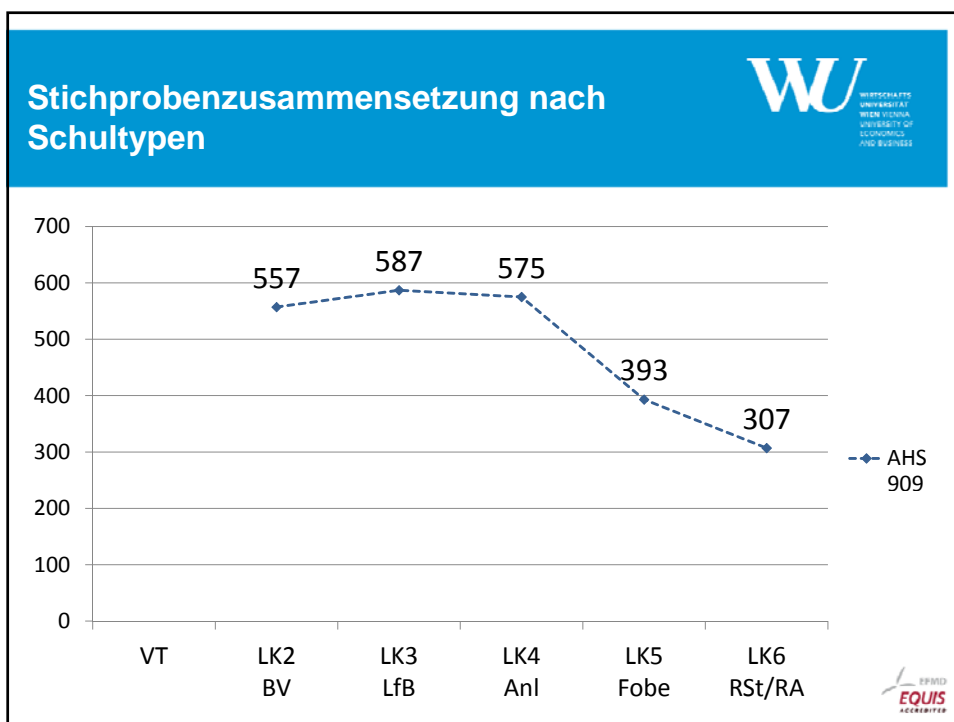


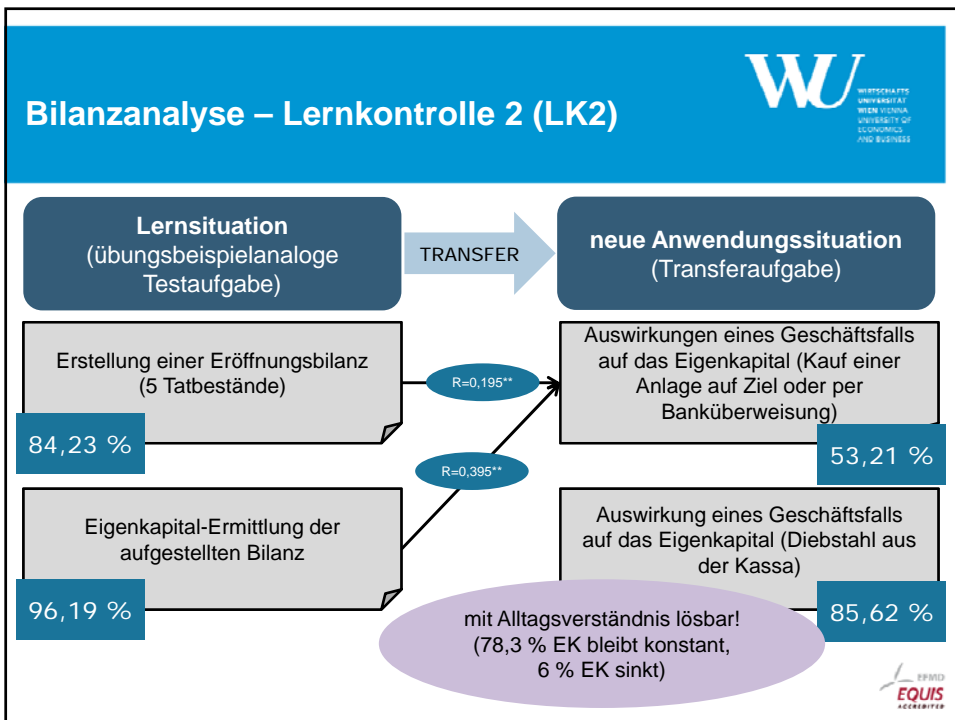
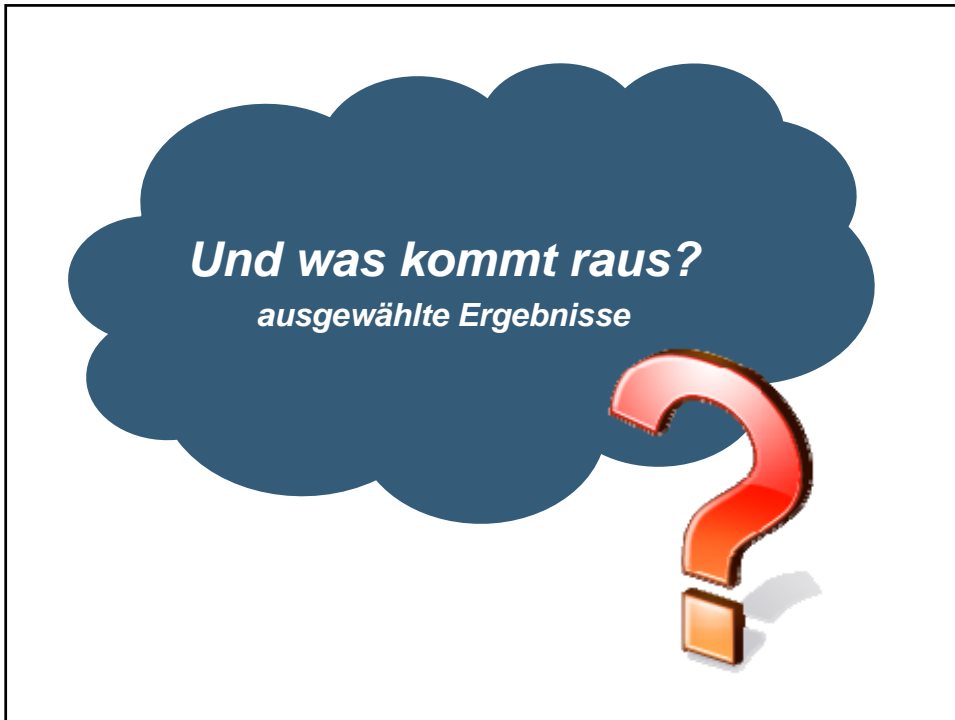
WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

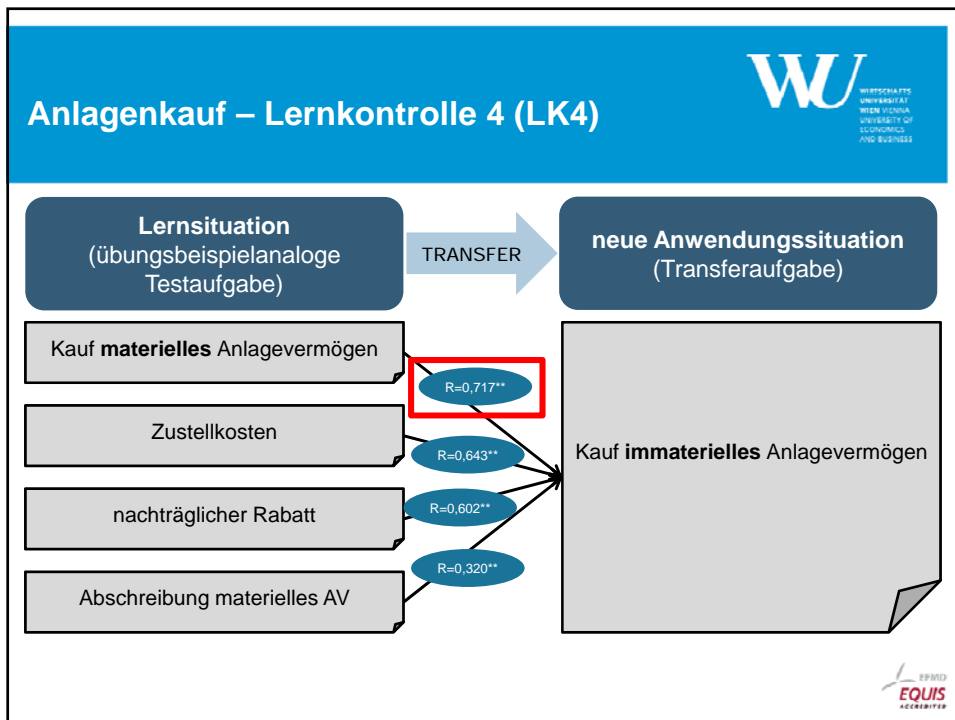
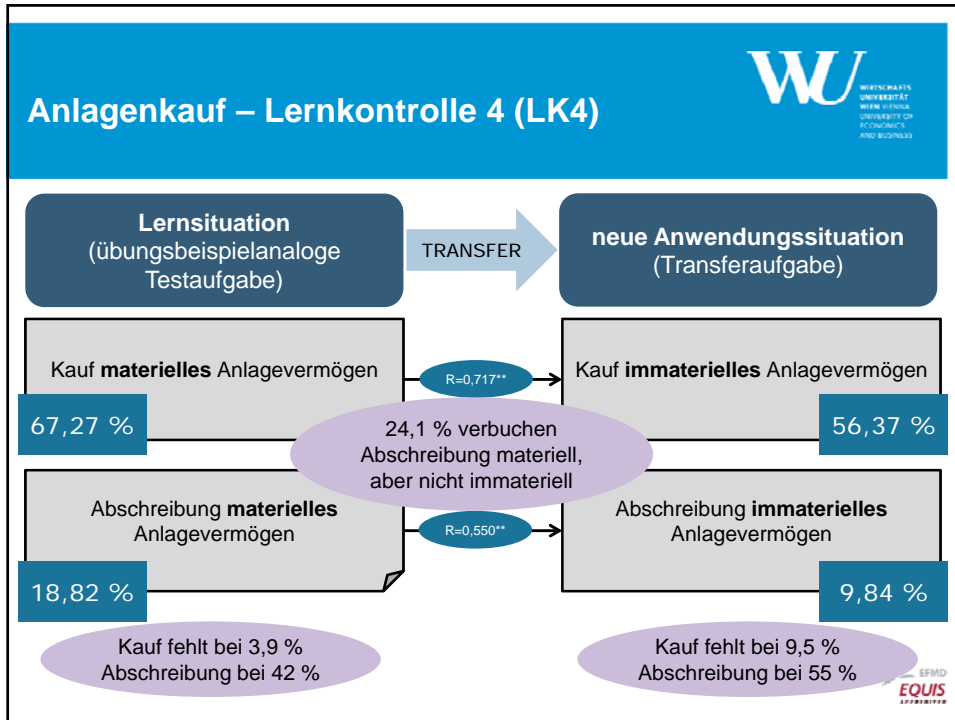
Abgeprüfte Inhalte

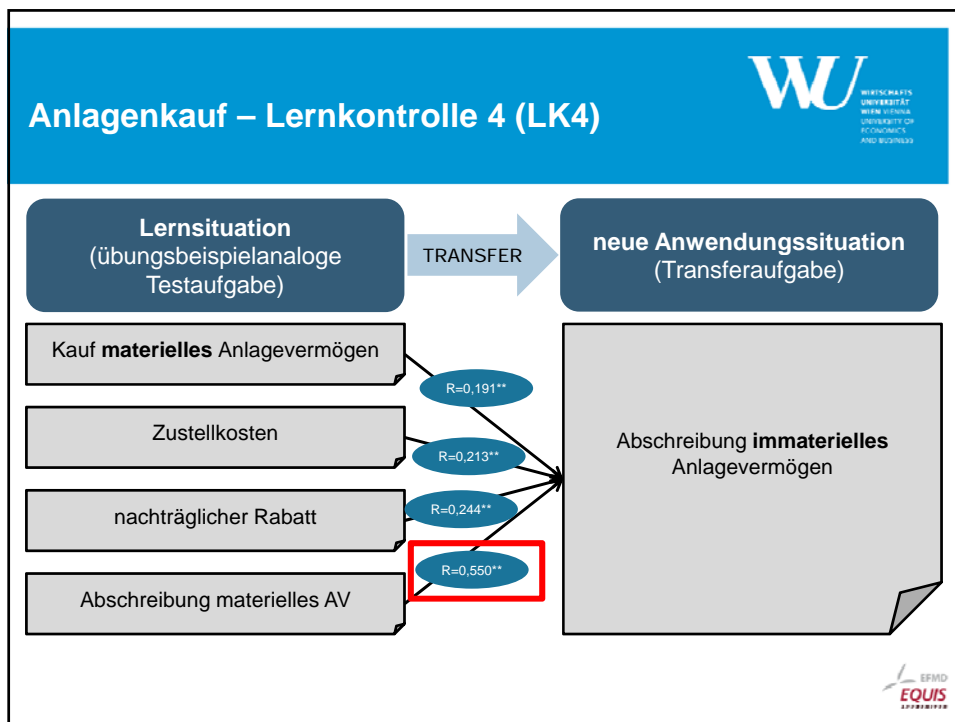
Lernkontrolle	Thema	Abkürzung
Vorwissenstest nach der Matura	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanz und Eigenkapital-Ermittlung ▪ Laufende Buchungen ▪ Anlagenkauf und –abschreibung ▪ Bewertung von Forderungen ▪ Bildung und Auflösung von Rückstellungen 	nur für HAK- und HLW-AbsolventInnen
LK2	Bilanzverständnis	BV
LK3	Laufende Buchungen	LfB
LK4	Anlagen	Anl
LK5	Forderungsbewertung	Fobe
LK6a	Rückstellungen	RSt
LK6b	Rechnungsabgrenzung	RA

EFMD
EQUIS
ACCREDITED





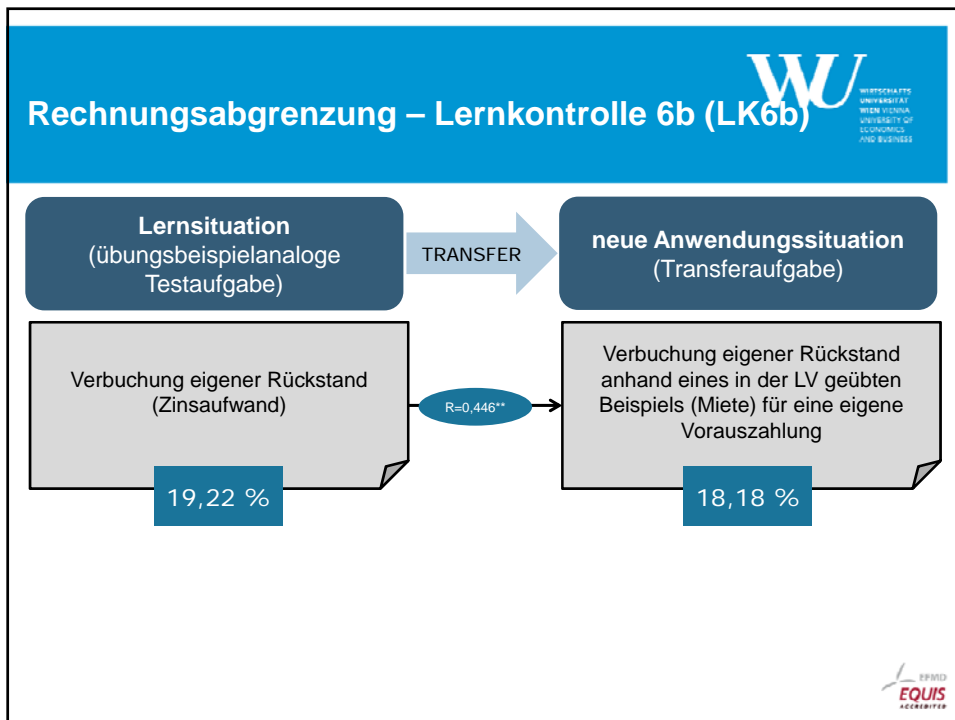
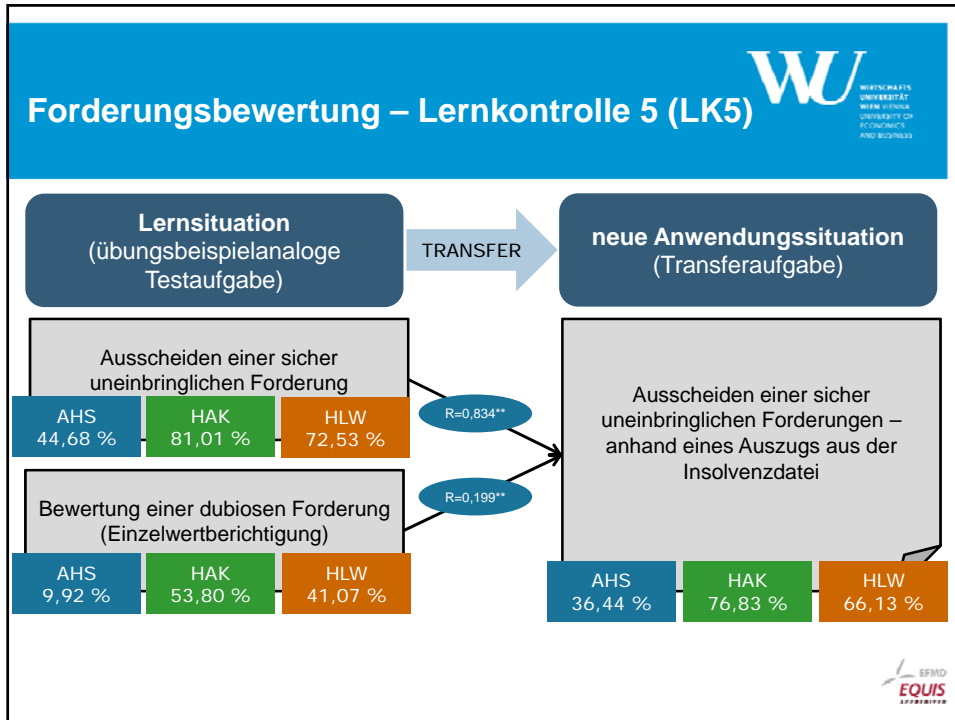





Lernkontrolle 4 – gebundene Aufgabenstellung

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Geschäftsfall		Anlagevermögen			Begründung
		Ja	Nein	Weiß nicht	
1				73,62 %
2				R=0,298**
3				



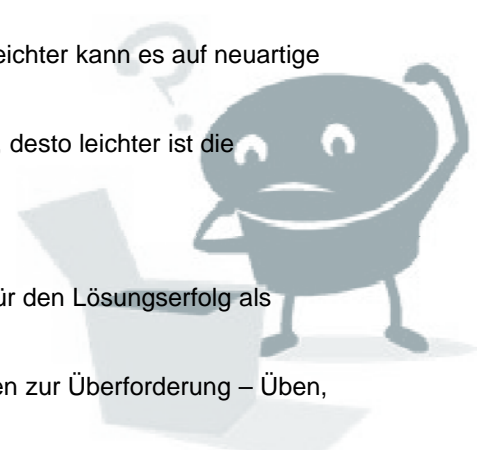


WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Und nun?

Wie kann nun Transfer begünstigt werden ...

- Je ähnlicher die Transferaufgabe zur geübten Aufgabe, desto leichter ist die Lösungsfindung.
- Je gefestigter das Wissen, desto leichter kann es auf neuartige Beispiele angewendet werden.
- Je konkreter die Aufgabenstellung, desto leichter ist die Lösungsfindung.
- Teilaufgaben sind leichter lösbar.
- Lösungsschema entscheidender für den Lösungserfolg als thematischer Zusammenhang.
- Zu viele Inhalte in kurzer Zeit führen zur Überforderung – Üben, üben, üben!





WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Kerstin Konczer
Institut für Wirtschaftspädagogik

T +43-1-313 36-4635
F +43-1-313 36-767
kerstin.konczer@wu.ac.at
www.wu.ac.at/wipaed



EFMD
EQUIS
ACCREDITED